



# FÜR ALLE MEERE

Die gemäß der CE-Klassifizierung A als hochseetauglich eingestufte Dutchman 56 gehört zur jüngsten Modellgeneration der traditionsreichen Sturier-Werft. Wir erprobten den edlen friesischen Luxusliner in seinem Heimatrevier.

**G**emeint ist das IJsselmeer, das buchstäblich vor der Haustür des in Stavoren ansässigen Familienbetriebes liegt, der in 2018 sein 100-jähriges Bestehen feiern konnte. Das renommierte Yachtbau-Unternehmen wurde seinerzeit von Auke van der Werff gegründet. Heute steht sein gleichnamiger Enkel am Firmenruder – und steuert mit gegenwärtig 25 engagierten Mitarbeitern einen sehr erfolgreichen Kurs. Gut gefüllte Auftragsbücher belegen das. Ohnehin ist jede Sturier ein echtes Exklusivprodukt, wie allein schon die geringen Stückzahlen unterstreichen. Im Verlauf eines Geschäftsjahres verlassen lediglich vier bis fünf Neuboot-Einheiten die riesigen Werkshallen von Volharding Stavoren Shipyard BV, und dies nach durchschnittlich dreizehnmönatiger Bauzeit. Nachdem früher hauptsächlich kommerzielle Fischereifahrzeuge vom Stapel liefen, wandte sich die erfahrene Werft erst gegen Mitte der 1990er-Jahre dem Luxusyacht-Segment zu. Der im Firmennamen vorkommende niederländische Begriff »Volharding« steht ins Deutsche übersetzt für »Ausdauer« und »Standhaftigkeit« – in Anbetracht des hervorragenden Qualitätsniveaus der zeitlos-schönen Longrange-Kreuzer trifft diese Wortschöpfung den vielzierten Nagel auf den Kopf. Offeriert wird folglich eine Yacht-Palette der Extraklasse, die künftig

auf vier Produktlinien basiert. Als Highlight für die Saison 2021 ist die Präsentation einer fast 20 Meter langen Explorer-Yacht, der Sturier DME 7, angedacht. Noch größere Traumschiffe befinden sich bereits in Planung. Wir wollen uns jetzt aber dem »Ist« widmen und Sie zu einer Stippvisite an Bord der Sturier Dutchman 56 einladen. Es handelt sich hier um die Seriennummer 1, die auch bei näherem Hinsehen dasteht wie aus einem Guss ...

**Entwickelt wurde dieser** maritime Edelstein in Kooperation mit Langenberg Jachtontwerp aus Leeuwarden. Das 17,50 x 4,98 m messende Testobjekt bringt bei einer moderaten Durchfahrtshöhe von 3,60 m und 1,50 m Tiefgang stattliche 42 Tonnen auf die Waage. Als zuverlässige Basismaschinen finden sechszyindrige Vetus-Deutz-Diesel mit 2 x 170 PS Verwendung. Der betuchte Kunde kann jedoch auf Antriebstechnik von John Deere umsteigen und Zwillingsmotoren mit 2 x 210 oder auch 2 x 230 Pferdestärken ordern. Letztgenannte Kraftpakete mit der Typenbezeichnung 6068 AFM 85 sind im Heck unserer DM 56 installiert. Sie holen ihre Turbo-Power aus zusammen 13,6 Litern Hubraum und trumpfen demzufolge mit üppigem Drehmoment auf. Mit anfänglichen 700 min<sup>-1</sup> und akustisch kaum wahrzunehmenden 48 dB(A) macht die Sturier sage und schreibe 5,6 Knoten Minimalfahrt.

Da hilft eigentlich nur kurzzeitiges Auskuppeln oder situationsabhängig das Fahren mit einer Maschine, um auf die üblichen 3 bis 3,5 kn zu verringern. Interessant ist ein flüchtiger Blick auf den Momentanverbrauch von äußerst bescheidenen 1,9 l/h pro Triebwerk. Mit synchronen 1.300 min<sup>-1</sup> geht der friesische Premium-Kreuzer 7,9 Knoten, wobei die John-Deere-Selbstzünder nun jeweils acht Liter Flüssigfütter in der Stunde verköstigen. Die Zehn-Knoten-Marke wird mit konstanten 1.900 min<sup>-1</sup> bei 25 l/h kassiert. Wer auf einen Topspeed von beachtlichen 11,1 kn bei ökonomisch nicht gerade vorteilhaften 2 x 45 l/h beschleunigt, der sieht sich mit einem immer noch sehr dezenten Geräuschpegel von 64 dB(A) konfrontiert. Das Fahr- und Manövrierverhalten der ungemein solide anmutenden und daher wohl für die Ewigkeit gebauten Holland-Yacht verdient eine Eins mit Sternchen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die grandiose Wirkung der optionalen Vetus-Stabilisatoren, die den wuchtigen Rundspant-Rumpf auch in rauer See oder bei abrupten Kursänderungen mit geradezu stoischer Ruhe ausbalancieren.

**Nach dem punktgenauen** Andocken am werfteigenen Vorführsteg möchten wir uns einen Überblick verschaffen, wie es sich denn an Bord der Sturier Dutchman 56 wohnt. Bilder sagen ja gelegentlich



1. Auke van der Werff (54) leitet die 1918 gegründete, in Stavoren am IJsselmeer angesiedelte Yachtwerft in dritter Generation
2. Exzellent ausgestattete Küchenzeile mit sämtlichen Gerätschaften, die ein talentierter Smut an seinem Arbeitsplatz benötigen könnte
3. Die laut der CE-Klassifizierung A als hochseetüchtig eingestufte Sturier DM 56 überzeugt mit absolut stimmigen Proportionen
4. Natürlich entsprechen auch die Sanitärbereiche höchsten Ansprüchen. Hier der mit der Eignerkabine verbundene Toilettenraum
5. Die Dinette befindet sich schräg gegenüber der Kombüse. Erhöhte Vorsicht ist am offenen Niedergang zur Mittelkabine geboten ...
6. Sieht richtig nett aus – die mittschiffs gelegene Eignerkabine des stählernen 56-Footers bietet ein luxuriöses Wohnambiente
7. Nur vom Feinsten – hier der gediegen eingerichtete Deckssalon



1. Ein Platz zum Wohlfühlen – das Achtercockpit beherbergt zwei gegenüberliegende Sitzbänke
2. Pieksauber installierte Technik im Maschinenraum – die John-Deere-Diesels leisten 2 x 230 PS
3. Kommandostand mit feinsten Navi-Elektronik, die auf die Vorgaben des Eigners zugeschnitten wird
4. Klassisch-elegante Bugform mit nahezu senkrechtem Steven und außenbords gefahrenem Anker
5. Selbstverständlicher Komfort – in die achterliche Schanz sind auf beiden Seiten Türen eingelassen
6. Die Gangbordbreite auf der Dutchman 56 wird mit ergonomischen 45 bis 49 Zentimetern vermessen



mehr als tausend Worte ... »Wir möchten Ihre Erwartungen übertreffen«, lautet ein Leitspruch der Werft. Und dies gelingt praktisch auf allen Ebenen. Das offene Achtercockpit mit einer großzügigen Sitzgruppe bietet den Platz an der Sonne, von dem bis zu 49 cm breite, von einer Schanz flankierte Seitendecks an die Bugspitze führen. Im 202 cm hohen Salon herrscht generell Wohlfühl-Atmosphäre. Die akkurate Einpassung des feinen Holz- und Ledermobiliars verdient ebenso Applaus wie die professionell ausgeführten technischen und elektrischen Einbauten, womit insbesondere der von zwei Simrad-Monitoren domi-

nierte Steuerstand, das auf 228 x 82 cm öffnende XXL-Webasto-Dachluk und der per Fingertipp absenkbarer Salontisch gemeint sind. Die mittelschiffs auf voller Breite angeordnete Kabine des Eignerpaars spiegelt heimelige Eleganz wider. Eine indirekte Fußbodenbeleuchtung und 15 LED-Deckenspots sind selbstverständlich. Die mit 18 cm dicken Komfortmatratzen ausgestattete Doppelkoje wird von einem regelrechten Schrank- und Schubladen-Ensemble umgeben. An Backbord grenzt ein Badezimmer mit Duschzelle an. Drei Schritte von der bestens betriebsreichen Kombüse wurde die Dinette postiert, die sich als gemütlicher Rück-

zugsort mit TV-Entertainment entpuppt. Die mit getrennten Sanitärabteilen kombinierte Bugkabine wurde auf Eignerwunsch zum Vierbett-Kinderzimmer ausgebaut, logischerweise sind auch andere architektonische Lösungen möglich.

Die Sturier Dutchman 56 ist in jeder Hinsicht eine Stahlyacht der Spitzenklasse, deren Grundpreis mit 1,243,550 Euro angegeben wird. Das souverän motorisierte Testboot kostete inklusive »Mehr-geht-nicht«-Equipment 1.474.450 Euro.

Text & Fotos: Peter Marienfeld

## TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 17,50 m  
 Breite: 4,98 m  
 Durchfahrthöhe (Mast gelegt): 3,60 m  
 Tiefgang: 1,50 m  
 Gewicht: 42.000 kg  
 CE-Kategorie: A  
 Max. Personenzahl: 8  
 Kojenzahl: 8  
 Brennstofftank: 4.500 l  
 Wassertank: 1.500 l  
 Septiktank: 300 l  
 Baumaterial: Schiffbaustahl  
 Motorisierung: 2 x Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 2 x 125 kW (2 x 170 PS) bis 2 x 169 kW (2 x 230 PS)  
 Grundpreis (ab Werft): 1.243.550 € mit Basismotoren Vetus Deutz VD.170, Leistung 2 x 125 kW (2 x 170 PS), mit Testmotorisierung ab 1.270.850 €, Preis des einsatzbereiten Testbootes inklusive umfangreicher Sonderausstattung 1.474.450 €

## MOTOREN IM TESTBOOT

2 x John Deere 6068 AFM 85 230 HP, Turbodiesel mit Hochdruck-Common-Rail-Kraftstoffeinspritzsystem, Leistung je 169 kW (230 PS), Zylinderzahl: 6 in Reihe, Bohrung x Hub: 107 x 127 mm, Hubraum: 6,8 l, Gewicht: 787 kg, Nenndrehzahl 2.300 min<sup>-1</sup>

## STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydr. Ruderanlage, Bugstrahler, Landanschluss, Innenausbau in Kirschholz, Seereling, Flexiteek-Belag im Achtercockpit, Bootsbeschriftung, Deckswaschanlage, WC-Abteile mit el. Toiletten, Navigationsbeleuchtung, Pantryzeile mit div. Küchengeräten, Weinkühler

## LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Elektrisches Schiebeluk im Salondach (24.085 €), hydraulischer Heckstrahler (12.305 €), Generator (17.255 €), Vetus-Stabilizer-System (45.815 €), Scheibenwaschanlage (2.225 €), Polstersatz fürs Achtercockpit (6.245 €), Flexiteek auf den Seitendecks und auf dem Hecksteg (16.995 €), Simrad-Multifunktionsplotter (7.380 €)

## SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min <sup>-1</sup>	46 dB(A)	0 kn
	700 min <sup>-1</sup>	48 dB(A)	5,6 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	50 dB(A)	6,2 kn
	1300 min <sup>-1</sup>	53 dB(A)	7,9 kn
	1600 min <sup>-1</sup>	55 dB(A)	9,3 kn
	1900 min <sup>-1</sup>	58 dB(A)	10,0 kn
	2200 min <sup>-1</sup>	63 dB(A)	10,9 kn
(Volllast)	2300 min <sup>-1</sup>	64 dB(A)	11,1 kn

Revier: IJsselmeer vor Stavoren (NL), Crew: 2 Personen  
 Messung: GPS, Wasser: 18° C, Luft: 12° C, Wind: 2-3 Bft., Tanks: Diesel 3.500 l (78 %), Wasser 1.500 l (100 %)

- + Gesamte Fertigungsqualität auf Premium-Class-Niveau
  - + Enormes Bunkervolumen garantiert großen Aktionsradius
  - + Die geltende CE-Zertifizierung A bedeutet freie Revierwahl
  - + Mit Stabilisatoren extrem ruhiger Lauf in jeder Fahrsituation
  - + Kundenwünsche werden im Rahmen des Machbaren realisiert
  - + Souveräne Maschinenleistung mit tippigem Drehmoment
  - + Großzügiges Platzangebot für die Crew und viel Stauraum
  - + Niedriger Geräuschpegel dank aufwendiger Dämmmaßnahmen
- 
- Die Reling lässt sich am Bug nicht als Ein- und Ausstieg öffnen
  - Da der Niedergang zum Mittelkabinen-Flur unmittelbar an die Dinette angrenzt, ist hier prinzipiell besondere Vorsicht geboten

## INFORMATIONEN UND WERFT

Volharding Stavoren Shipyard (Werft und Lieferant des Testbootes), Kooyweg 8, NL-8715 EP Stavoren, Tel. 0031-514681207, [www.sturieryachts.nl](http://www.sturieryachts.nl)